Auftaktsieg folgt erste Pleite

Mit einem Sieg und einer Niederlage starten die Herren der ersten Mannschaft in die neue Spielzeit. Dem 3:1 Erfolg gegen den SSV Fortschritt Lichtenstein folgte eine klare 0:3 Pleite gegen den BSV Limbach–Oberfrohna. Die Enttäuschung währte aber nur kurz, denn die gezeigten Leistungen lagen deutlich über den Erwartungen.

Der Gegner im ersten Spiel kam zwar mit der Empfehlung des Vizebezirksmeisters 2013, musste aber in der Sommerpause die Abgänge einiger Leistungsträger sowie des Trainers verschmerzen. Trotz allem brachte der SSV Fortschritt Lichtenstein eine schlagkräftige Truppe aufs Spielfeld. Der Gastgeber aus Mauersberg war mit acht Spielern ebenfalls überraschend gut besetzt, für Stev Hofmann und Enrico Langer war es der erste Auftritt seit Saisonende im April. Aus diesem Grund nahmen die beiden zunächst auf der Ersatzbank Platz, wurden aber im Verlauf des Nachmittags noch zu wichtigen Leistungsträgern.

Trotz langer Pause zeigte Stev Hofmann (hier beim Angriff) im zweiten Spiel eine sehr gute Leistung. Foto:Ehrig

Der erste Satz begann mit einem 7:0 Start nach Maß. Dabei machten die Gäste bei ihren ersten Angriffen direkt Bekanntschaft mit dem zugegeben großen Mauersberger Block. Danach kam Lichtenstein aber immer besser ins Spiel und zur Satzmitte war der schöne Vorsprung aufgebraucht. Eine kleine Aufschlagserie von Martin Neubert brachte Mauersberg zwar wieder mit 22:18 in Führung, doch die Gäste verkürzten erneut. Am Ende waren es zwei schöne Mittelangriffe von Michael Ehrig, die den ersten Satz mit 25:23 nach Mauersberg holten.

Trotz lädiertem Daumen gelang Mittelblocker Michael Ehrig eine deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zum schwachen Pokalauftritt der Vorwoche. Foto:Staar

Die Entscheidung im zweiten Satz besorgten dann die Zuschauer, denn Teile der Wandergruppe des Vereinswandertags schauten in der Halle vorbei und machten gleich ordentlich Stimmung. Bis zu diesem Zeitpunkt war der zweite Satz eine ganz schwache Nummer der Gastgeber. Bereits beim Ausfüllen des Aufstellungszettels versagte Trainer Ehrig gewaltig, was die Startaufstellung um drei Positionen zurück drehte. Bis zur Mitte des Satzes war man dann immer leicht hintendran, der Block fischte nur noch selten einen Ball und im Angriff gings zu oft mit zuviel Riskio zu Werke. Mit besagtem Zuschauerboom gelang der gesamten Mannschaft aber eine erhebliche Leistungssteigerung. Zudem glänzte Enrico Langer, der nur auf Grund besagter L–R–S von Trainer Ehrig überhaupt auf dem Feld stehen musste, durch eine Sprungaufschlagserie die sein Team von 15 auf 21 Punkte brauchte. Der Satz ging am Ende mit 25:18 nach Mauersberg. Leider wurde den zahlreichen Zuschauern im dritten Satz nur Volleyball–Magerkost gezeigt. Zudem hatte sich auf Seiten der Gäste Spielertrainer Sascha Grieshammer das Trikot angezogen und mit leichten Aufwärmübungen begonnen. Eine Botschaft die seine Männer anscheinend verstanden hatten, denn der dritte Satz ging verdient mit 25:20 nach Lichtenstein. Auch im vierten Satz schien es zunächst gegen die SG Mauersberg zu laufen. Zur Satzmitte hin brauchte erneut eine kleine Aufschlagserie von Enrico Langer den wichtigen vier Punkte Vorsprung, der dann die nötige Sicherheit ins Spiel brachte. Vor allem die Mittelpositionen Ehrig und Neubert setzten noch einige schöne Angriffe ehe der Satz mit 25:18 und damit das Spiel mit 3:1 gewonnen wurde.

Jubel nach dem ersten Saisonsieg. Foto:Staar

Die Pause vor der Partie gegen Limbach war von zwei Dingen geprägt. Erstens musste Außenangreifer Tobias Heimpold nach guter Leistung gegen Lichtenstein das Team aus privaten Gründen leider verlassen und zweitens galt es schnell das Ergebnis online zu melden um mit Blick auf die Tabelle festzustellen: "Spitzenreiter"! Dadurch wurden die Rollen für das zweite Spiel natürlich völlig neu geordnet, denn der Gast aus Limbach, eine gestandene, seit Jahren in der Bezirksliga aktive Truppe mit klaren Ambitionen Richtung Podestplatz traf nun auf den bis dahin ungeschlagenen und damit fast übermächtig erscheinenden Tabellenführer aus Mauersberg. Limbach war aber von der Mauersberger ein–Spiel–in–Folge–Siegesserie nur mäßig beeindruckt und legte direkt mit einer 7:1 Führung los. Davon erholten sich die Gastgeber nicht mehr und gaben den ersten Satz zu 17 ab. Einige Umstellungen im Team brachten dann zumindest etwas mehr Spannung in den zweiten Satz. Leider gelang es nicht, eine zwischenzeitliche fünf Punkte Führung zu verteidigen. In einem ausgeglichenen Satz behielten die Gäste, vermutlich auch aufgrund der etwas größeren Erfahrung in dieser Spielklasse, mit 25:22 die Oberhand.

Mit guten Sprungaufschlägen konnte Enrico Langer in beiden Spiele viele direkte Punkte machen. Foto:Ehrig

Zu Beginn des dritten Satzes stemmten sich die Mauersberger Männer nochmals mit aller Kraft gegen die Niederlage und konnten immer eine leichte Führung verteidigen. Zum Satzende hin steigerten sich die Limbacher aber nochmals, der Gastgeber hingegen hatte nichts mehr zuzusetzen. Verdient geht auch dieser Satz mit 25:19 an die Gäste, die damit bereits am ersten Spieltag die Tabellenführerbesieger Shirts drucken können.

Aber mal Spaß beiseite. Es war ein durchaus vergnüglicher Nachmittag in freundschaftlicher Atmosphäre. Die beiden Gästeteams gehöhren auf jeden Fall zu den sympathischen Vertretungen der Liga und nach längerer Abwesenheit in der höchsten Spielklasse des Bezirks strahlte hier und da sogar etwas Wiedersehensfreude durch die Halle. Man kennt sich eben doch schon viele Jahre und aus diesem Grund regenerierten (isotonisch!) die Teams aus Limbach und Mauersberg nach Spielende auch noch gut 30 Minuten gemeinsam in der Halle. An dieser Stelle noch ein Gruß an den Besitzer des roten Erima Aufwärmshirts. Es ist frisch gewaschen und kann beim nächsten Aufeinandertreffen ausgelöst werden.

Angesichts der bisher kaum stattgefundenen Saisonvorbereitung ist der Auftritt der SG Mauersberg durchaus positiv zu bewerten, zumal kleinere Fortschritte zum Pokalaus der letzten Wochen zu sehen waren. Spielpraxis ist eben durch Training nicht zu ersetzen. Trotzdem kann man es ja am Freitagabend mal versuchen...

Die nächste Partie findet am Sonntag, den 13.10.13 um 11.00 Uhr bei nicht minder sympathischen Harthauern statt. Die Männer der SG Chemnitz–H. II sind zwar ebenfalls Aufsteiger, aber in der Vorbereitung sicherlich um Längen voraus. Wiedersehensfreude wird es in der Klaffenbacher Halle ebenfalls reichlich geben, denn Toni Zienert trug in der letzten Saison noch einige Zeit das Mauersberger Trikot.

zurück